

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 92 (2017)
Heft: 5

Artikel: Durchdiener im Gebirge
Autor: Steiner, Daniel / Würsch, Roger
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-731477>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Durchdiener im Gebirge

Mit der WEA bietet sich von 2018 an für junge Schweizer die Chance, den Dienst als Gebirgsspezialist als Durchdiener (Geb Spez DD) zu leisten. Der Geb Spez DD wird zum multifunktionellen Spezialisten im Gebirge mit einem sehr umfassenden Leistungsprofil in der Gebirgs- und Rettungstechnik.

Oberst i Gst Daniel Steiner, Kdt Komp Zen Geb D A, und Stabsadj Roger Würsch, C FA Geb D A

Dazu gehören auch vertiefte Fähigkeiten in den Bereichen Ausbildung und Einsatz. Damit wird der Gebirgsspezialist Durchdiener zum Aushängeschild in Sachen Gebirgskompetenz in der Schweizer Armee.

Eine der Konstanten im Wandel ist die Wahrnehmung der Schweiz als Alpenland. Gerade deshalb hat der Gebirgsdienst in der Armee nach wie vor einen hohen Stellenwert. Das macht auch Sinn, sind doch mehr als zwei Drittel der Landesfläche (Alpen 60%, Jura 10%) durch gekammetes, gebirgiges Gelände gekennzeichnet.

Grenzen im Gebirge

Der Gebirgsdienst mit seinen Spezialisten wirkt beispielsweise bei folgenden Aufträgen aktiv mit:

- Überwachung und Schutz von Grenzen und Grensräumen im Gebirge;
- Überwachung und Schutz von Alpentransversalen;
- Schutz von schwer zugänglichen Infrastrukturen im gebirgigen Gelände (z.B. Höhenanlagen der Armee);
- Beratung und Unterstützung von militärischen Verbänden beim Bewegen und Überleben im gebirgigen Gelände;
- Gebirgstechnische Unterstützung, so bei den Einsätzen zum Schutz des WEF oder der Patrouille des Glaciers.

Das Kompetenzzentrum

Das Komp Zen Geb D A ist mitten im Herzen der Alpen, in Andermatt, stationiert. Der Kommandant des Zentrums ist armeeweit für die Ausbildung und Doktrin des Gebirgsdienstes verantwortlich. Das Zentrum arbeitet mit zivilen Partnern zusam-

men: mit dem SAC, dem Lawinenforschungsinstitut Weissfluhjoch Davos, dem Bergführerverband, der Alpinen Rettung Schweiz und mit Jugend+Sport. Personell wird die Qualität der Ausbildung der Berufs- und Zeitmilitärs durch den Einsatz von Bergführern ergänzt.

Eine Milizfunktion

Gebirgsspezialist kann nur werden, wer schon über breite Kenntnisse und Erfahrungen verfügt, wer also schon früh dem Virus des Alpinismus verfallen ist.

Nur wer die vordienstliche zweitägige Eignungsprüfung besteht, erhält das Auf-



Gebirgsdienst:
Neu auch für Durchdiener.

gebot in die RS der Geb Spez. Geprüft werden physische Fähigkeiten ebenso wie das sichere Beherrschen der Seil-, Kletter- und Skitechnik – und ein solides Grundwissen.

Winter-RS und Sommer-RS

Die RS dauert künftig 18 Wochen, mit je einem Start im Januar (Winter-RS) und im Juli (Sommer-RS). Der RS-Start hat Auswirkungen auf die Ausbildung und die Ausrichtung des Geb Spez.

- Im Winter erhält der angehende Geb Spez eine vertiefte, erweiterte Ausbildung in der Wintergebirgstech.
- Im Sommer erhält der angehende Geb Spez eine vertiefte Ausbildung in der Sommergebirgstech.

Das Grundhandwerk

Jeder Rekrut wird nach der allgemeinen militärischen Grundausbildung und dem Erlernen des infanteristischen Grundhandwerks eine mehrwöchige, einheitliche Basisausbildung in der Seil- sowie von Sommer- und Wintertechnik absolvieren.

Danach wird er in seinen bevorzugten gebirgstechischen Fähigkeiten weitergebildet und gefördert. Zur anspruchsvollen Ausbildung gehören auch Zwischenprüfungen, die zwingend zu bestehen sind.

Das Hochgebirgsabzeichen Geb Spez Winter oder Geb Spez Sommer ist Ausweis über die absolvierte Ausbildung; der Geb Spez wird nun in die Gebirgsspezialistenabteilung 1 (Geb Spez Abt 1) eingeteilt. Dort leistet er in der Gebirgsspezialisten-

Kompetentes Zentrum

Kompetenzzentrum Gebirgsdienst der Armee. Waffenplatz West, Verwaltungsgebäude, 6490 Andermatt.

Telefon +41 58 468 83 21. E-Mail: Kdo.Gebirgsdienst@vtg.admin.ch. Internet: www.armee.ch/gebirgsdienst.

kompanie 1/1 (Ausrichtung Winter) oder der Gebirgsspezialistenkompanie 1/2 (Ausrichtung Sommer) seine sechs WK à drei Wochen.

Neu: Durchdiener im Gebirge

Neu besteht die Möglichkeit, auch im Gebirgsdienst die gesamte Dienstpflicht an einem Stück als Durchdiener (DD) zu absolvieren. Die Zahl dieser Plätze ist limitiert, die Zulassung daher vor allem für Stellungspflichtige gedacht, die bereits an der Rekrutierung umfassende Gebirgskenntnisse im Winter- und im Sommerbereich nachweisen können.

Die Geb Spez DD absolvieren gemeinsam mit den normalen Geb Spez die 18-wöchige RS und werden im Anschluss an die RS in das Gebirgsspezialisten-Bereitschafts-Detachement 104 oder 204 (Geb Spez Ber Det 104 oder 204) eingeteilt und dort ihren gesamten Dienst leisten.

Für den Geb Spez im Geb Spez Ber Det (DD) spielt es keine Rolle, ob er die Sommer- oder die Winter-RS absolviert. Denn er geht nach 18 Wochen nicht nach Hause, sondern leistet seinen Dienst am

Stück. Hat er also die Winter-RS absolviert, wird er im Sommerbereich weiterausgebildet und geprüft. Zweifellos eine aussergewöhnliche Ausbildungs- und Dienstmöglichkeit für junge Alpinisten!

Einsatz in der Ausbildung

Im Vordergrund stehen für die Geb Spez DD neben der Weiterausbildung Einsätze als Spezialisten oder im Bereich der Ausbildungsunterstützung.

Der DD kann so als Ausbilder in Kursen des Komp Zen Geb D A eingesetzt werden. Sein topaktuelles Wissen und Können gibt er so an Soldaten und Kader aller Truppengattungen weiter.

Als DD wird der Geb Spez aber auch Bereitschaftsdienst leisten und als Pikett-element bereit sein für kurzfristig angesetzte Einsätze im schwierigen Gelände.

Das können Hilfeinsätze in der Geländesuche nach vermissten Personen sein, Mithilfe bei der Verschüttetensuche auf Lawinenkegeln oder bei der terrestrischen Rettung von in Not geratenen Personen sowie Trümmerbergungen nach einem Flugzeugabsturz. Geb Spez DD ergänzen die Sofort- und Ersteinsatzfähigkeit sinnvoll.

Fazit: Weichen gestellt

In Andermatt sind die Weichen für die Zukunft gestellt. Für motivierte, einsatzfreudige junge Frauen und Männer mit Alpinbegeisterung und -erfahrung bieten sich in den Funktionen des Gebirgsspezialisten herausfordernde, höchst interessante und befriedigende Dienstmöglichkeiten. 

Geb Spez Winter

Rekrutierung	3 Dienstage
Eignungsprüfung	2 Dienstage
Anforderungen	guter Sommeralpinist, sehr guter Winteralpinist
RS-Start	Januar
RS-Dauer	18 Wochen
Auszeichnung	Hochgebirgsabzeichen Winter
Bedarf	25 Geb Spez Winter pro Jahr
Durchfallquote	ca 30–50%
Einteilung	Geb Spez Abteilung 1, Kompanie 1 (Winter)
WK	6 x 3 Wochen pro Jahr, jeweils im ersten Halbjahr, Total 245 Dienstage

Geb Spez Sommer

Rekrutierung	3 Dienstage
Eignungsprüfung	2 Dienstage
Anforderungen	guter Winteralpinist, sehr guter Sommeralpinist
RS-Start	Juli
RS-Dauer	18 Wochen
Auszeichnung	Hochgebirgsabzeichen Sommer
Bedarf	25 Geb Spez Sommer pro Jahr
Durchfallquote	ca 30–50%
Einteilung	Geb Spez Abteilung 1, Kompanie 2 (Sommer)
WK	6 x 3 Wochen pro Jahr, jeweils im zweiten Halbjahr, Total 245 Dienstage

Geb Spez Durchdiener

Rekrutierung	3 Dienstage
Eignungsprüfung	2 Dienstage
Anforderungen	sehr guter Winteralpinist, sehr guter Sommeralpinist
RS-Start	Januar oder Juli
Dienstdauer	300 Tage
Einteilung	Geb Spez Ber Det 104 (Jan) Geb Spez Ber Det 204 (Juli)
Dienstleistung	am Stück, Total 300 Dienstage
Auszeichnung	Hochgebirgsabzeichen Sommer und Winter
Bedarf	15 Geb Spez DD pro Start
Durchfallquote	ca 40–60%